

## Protokoll

Gremium: Kreistag

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 30.03.2022  
Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 17:12 Uhr  
Sitzungsort: Berufsbildende Schule Ammerland, Elmendorfer  
Straße 59, 26160 Bad Zwischenahn

### Anwesend:

#### Kreistagsabgeordnete/r

Frau Claudia Beeken  
Herr Knut Bekaen  
Frau Lina Bischoff  
Herr Thorsten Bohmann  
Herr Hartmut Bruns  
Frau Maria Bruns  
Herr Jörg Brunßen  
Herr Alexander Essen von  
Frau Evelyn Fisbeck  
Frau Katharina Fischer-Sordon  
Herr Dr. Hans Fittje  
Herr Heinrich Gerstenkorn  
Herr Axel Hohnholz  
Herr Jan Hullmann  
Herr Bernd Janßen  
Herr Georg Köster  
Herr Rüdiger Kramer  
Herr Torsten Kuck  
Frau Susanne Lamers  
Frau Beate Logemann  
Herr Frank Lukoschus  
Herr Björn Meyer  
Frau Susanne Miks  
Herr Jens-Gert Müller-Saathoff  
Herr Holger Mundt  
Herr Jens Nacke  
Herr Hermann Nee  
Herr Frank Oeltjen  
Herr Hartmut Orth  
Herr Jochen Osmer  
Herr Stefan Pfeiffer  
Herr Dennis Rohde  
Frau Monika Sager-Gertje  
Herr Frerk Schmidt  
Herr Lars Schmidt-Berg  
Frau Kirsten Schnörwangen  
Frau Irmgard Stolle

Herr Stefan Töpfel  
Frau Ute Treber  
Herr Dr. Peter Wengelowski  
Frau Kira Wiechert

von der Verwaltung

Frau Landrätin Karin Harms  
Herr Erster Kreisrat Thomas Kappelmann  
Herr Kreisrat Ingo Rabe  
Herr Kreisrat Dr. Thomas Jürgens  
Herr Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Ralf Denker

Protokollführerin

Frau Annemarie Schröder

**Abwesend:**

Kreistagsabgeordnete/r

Herr Dirk Bakenhus  
Herr Hartmut Bollen  
Herr Benjamin Dau  
Herr Hergen Erhardt  
Frau Merle Heßler  
Herr Heino Hots  
Herr André Kreklau  
Frau Birgit Rowold  
Herr Klaus Warnken

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Kreistages vom 09.12.2021
- 5 Verwaltungsbericht
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Besetzung des örtlichen Beirates gem. § 18d SGB II; Berufung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Städte- und Gemeindebund, Kreisverband Ammerland  
Vorlage: BV/001/2022
- 8 Ergänzung des Sozialausschusses um ein beratendes Mitglied des Behindertenbeirates  
Vorlage: BV/002/2022
- 9 Besetzung der Gremien in der Tourismus Agentur Nordsee GmbH (TANO)  
Vorlage: BV/027/2022
- 10 Berufung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Kreissenorenbeirat  
Vorlage: BV/036/2022

### **Kreisausschuss 02.12.2021**

- 11 Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Großen Norderbäke  
Vorlage: BV/130/2021

### **Kreisausschuss am 9. März 2022**

- 12 Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Senats für Flurbereinigung (Flurbereinigungsgericht) bei dem Niedersächsischen Oberverwaltungsgericht  
Vorlage: BV/003/2022
- 13 Prüfung der Jahresrechnungen des Landkreistages Mecklenburg-Vorpommern durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Ammerland  
Vorlage: BV/004/2022

- 14 Annahme einer Sachspende; Dialog-Display für das Straßenverkehrsamt  
Vorlage: BV/006/2022
- 15 Zukunftsregion „Klima und Landschaft“  
Vorlage: BV/029/2022
- 16 Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Ammerland  
Vorlage: BV/031/2022
- 17 Festsetzung der Angemessenheit von Vergütungen/Entschädigungen nach § 138 Abs. 7 und 8 NKomVG  
Vorlage: BV/032/2022
- 18 Gemeinde Bad Zwischenahn, Vereinbarung zur Überwachung des fließenden Verkehrs  
Vorlage: BV/034/2022

**(Ausschuss für Feuerschutz und Bauwesen 09.02.2022)**

- 19 Neubau eines Verwaltungsgebäudes in der Lange Straße; Sachstandsbericht und Anpassung der Kostenberechnung  
Vorlage: BV/005/2022

**(Jugendhilfeausschuss 16.02.2022)**

- 20 Antrag der Gemeinde Wiefelstede auf Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für die Schaffung von 100 Kindergarten- und 30 Krippenplätzen in Metjendorf  
Vorlage: BV/010/2022
- 21 Richtlinie zur Förderung von Jugendpflegemaßnahmen und Kindertageseinrichtungen Hier: Verlängerung der Förderung von Tagesfahrten als besondere Unterstützung in der Corona-Pandemie  
Vorlage: BV/008/2022
- 22 Verlängerung der Projektlaufzeit für das Projekt "Vertretungstützpunkt"  
Vorlage: BV/024/2022
- 23 KINDER und JUGEND STÄRKEN im Ammerland (KiJuStiA) Hier: Weiterführung und bedarfsorientierte Ergänzung des bisherigen Förderprogramms  
Vorlage: BV/011/2022
- 24 Änderung der Satzung über die Förderung von Kindern in Tagespflege  
Vorlage: BV/025/2022

- 25** Neufassung der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Ammerland Hier: Anpassung der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Ammerland  
Vorlage: BV/012/2022

**(Straßenbauausschuss 23.02.2022)**

- 26** Erstellung eines integrierten Fahrradkonzeptes für den Landkreis Ammerland  
Vorlage: BV/019/2022
- 27** Kreuzung K 114 Stahlwerkstraße/K 119 Uplengener Straße in Augustfehn; Bauliche Maßnahmen  
Vorlage: BV/020/2022
- 28** Brückenersatzbauprogramm  
Vorlage: BV/028/2022
- 29** Modifizierter Radwegeausbau an der K 347 von Hollwege nach Halsbek; zusätzliche Mittelbereitstellung  
Vorlage: BV/021/2022
- 30** Sanierung Einlaufbauwerk Bokeler Ostermoorgraben an der K 114 in Augustfehn I  
Vorlage: BV/022/2022
- 31** Mitteilungen der Landrätin
- 32** Anfragen und Hinweise
- 33** Einwohnerfragestunde
- 34** Schließung der öffentlichen Sitzung

## **Öffentlicher Teil**

### **Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzender Bohmann eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung des Kreistages und begrüßt die Anwesenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Sitzung auf Tonträger aufgenommen und diese Aufzeichnung nach Genehmigung des Protokolls wieder gelöscht wird.

Die Anwesenden erheben sich von den Plätzen und gedenken des verstorbenen ehemaligen Kreistagsabgeordneten Johann Reiners.

### **Zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Vors. Bohmann stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **Zu TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung laut Deckblatt wird einstimmig festgestellt.

### **Zu TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Kreistages vom 09.12.2021**

Gegen die vorgenannte Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben; sie wird einstimmig genehmigt.

### **Zu TOP 5 Verwaltungsbericht**

Landrätin Harms erstattet den Verwaltungsbericht in einer Kurzfassung, um die Sitzungszeit aufgrund der Corona-Lage zu verkürzen.

Die Langversion des Berichtes ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

### **Zu TOP 6 Einwohnerfragestunde**

Herr Jasper Rittner aus Rastede fragt nach dem Stand zum Jugend- und Auszubildendenticket im ÖPNV und bittet um Informationen zum 9-Euro-Ticket.

Ltd. KVD Denker führt zum VBN-Jugendticket aus, dass dem Wirtschaftsausschuss am 19. Mai 2022 ein Beschlussvorschlag dahingehend vorgelegt werde, dass das Ticket zum 1. August 2022 eingeführt werden solle. Die Einführung des VBN-Jugendtickets werde ein großes Signal für den ÖPNV bedeuten und für die anspruchsberechtigten Schüler/-innen, Auszubildenden und Freiwilligendienstleister/-innen von Vorteil sein. Am 28. März 2022 sei das Thema in der Verbandsversammlung des ZVBN umfassend beraten und die Einführung des Tickets zum 1. August 2022 beschlossen worden.

Zur Frage nach der Einführung eines 9-Euro-Tickets erläutert Ltd. KVD Denker, dass die Umsetzung des politischen Willens erhebliche administrative Herausforderungen mit sich bringe. In einem aktuellen Schreiben des Bundesverbandes der Verkehrsunternehmen sei die Einführung eines 9-Euro-Tickets kritisch hinterfragt worden. Es sei deutlich geworden, dass erhebliche Aufwände betrieben werden müssten und viele Fragen zur Umsetzung noch offen seien. Die Gremien beim ZVBN würden sich sehr intensiv mit dem Thema beschäftigen. Eine konkrete Umsetzung werde voraussichtlich nicht kurzfristig möglich werden.

**Zu TOP 7 Besetzung des örtlichen Beirates gem. § 18d SGB II; Berufung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Städte- und Gemeindebund, Kreisverband Ammerland  
Vorlage: BV/001/2022**

Es wird einstimmig beschlossen:

Frau Heidi Exner wird als Mitglied und Frau Petra Knetemann als stellvertretendes Mitglied des Städte- und Gemeindebundes, Kreisverband Ammerland in den örtlichen Beirat berufen.

**Zu TOP 8 Ergänzung des Sozialausschusses um ein beratendes Mitglied des Behindertenbeirates  
Vorlage: BV/002/2022**

Es wird einstimmig beschlossen:

Herr Andreas Retzlaff wird als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht in den Sozialausschuss berufen.

Frau Dr. Silke Bednarz wird als stellvertretendes Mitglied ohne Stimmrecht in den Sozialausschuss berufen.

**Zu TOP 9 Besetzung der Gremien in der Tourismus Agentur Nordsee GmbH (TANO)  
Vorlage: BV/027/2022**

KA Oeltjen schlägt KA Kramer als Mitglied in der Gesellschafterversammlung vor.

Die CDU-Fraktion verzichtet auf einen Vorschlag zur Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes. Auf Nachfrage stellt sich KA Orth als stellvertretendes Mitglied für eine Wahl zur Verfügung.

Es werden bei einer Enthaltung bei der Wahl des stellvertretenden Mitgliedes in der Gesellschafterversammlung sodann einstimmig gewählt:

- |  |                        |
|--|------------------------|
| - Mitglied Gesellschafterversammlung         | - Rüdiger Kramer       |
| - stellv. Mitglied Gesellschafterversammlung | - Hartmut Orth         |
| - Mitglied Aufsichtsrat                      | - Karin Harms          |
| - Stellv. Mitglied Aufsichtsrat              | - Verwaltungsvertreter |

Sodann fasst der Kreistag folgenden einstimmigen Beschluss:

a) Gesellschafterversammlung

Als Vertreterin oder Vertreter des Landkreises Ammerland in der Gesellschafterversammlung der Tourismus Agentur Nordsee GmbH (TANO) werden festgestellt:

Mitglieder:

Stellvertreter/-in:

1) Rüdiger Kramer

1) Hartmut Orth

2) Landrätin

2) Verwaltungsvertreter/-in

b) Aufsichtsrat

Als Vertreterin oder Vertreter des Landkreises im Aufsichtsrat der TANO wird festgestellt:

Mitglied:

Stellvertreter/-in:

1) Landrätin

1) Verwaltungsvertreter/-in

**Zu TOP 10 Berufung eines stellvertretenden Mitgliedes in den Kreissenorenbeirat  
Vorlage: BV/036/2022**

Es wird einstimmig beschlossen:

Herr Harald Steinfeld wird als stellvertretendes Mitglied in den Kreissenorenbeirat berufen.

**Zu TOP 11 Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Großen Norderbäke  
Vorlage: BV/130/2021**

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes der Großen Norderbäke mit dem vorliegenden Verordnungstext und den Kartendarstellungen werden beschlossen.

**Zu TOP 12 Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Senats für Flurbereinigung (Flurbereinigungsgericht) bei dem Niedersächsischen Oberverwaltungsgericht  
Vorlage: BV/003/2022**

Es wird einstimmig beschlossen:

Herr Dipl.-Agaringenieur Friedo Lübke, Hüls 19, 26655 Westerstede-Hüllstede, wird zur Wahl zum ehrenamtlichen Richter des Senats für Flurbereinigung beim Niedersächsischen Oberverwaltungsgericht vorgeschlagen.

**Zu TOP 13 Prüfung der Jahresrechnungen des Landkreistages Mecklenburg-Vorpommern durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Ammerland**  
**Vorlage: BV/004/2022**

Es wird einstimmig beschlossen:

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Ammerland wird im Rahmen einer Vereinbarung zwischen dem Landkreistag Mecklenburg-Vorpommern e. V. und dem Landkreis Ammerland gem. § 155 Abs. 2 NKomVG mit der Prüfung der Jahresrechnungen der Jahresabschlüsse 2021 bis 2025 beauftragt.

**Zu TOP 14 Annahme einer Sachspende; Dialog-Display für das Straßenverkehrsamt**  
**Vorlage: BV/006/2022**

Es wird einstimmig beschlossen:

Gemäß § 111 Abs. 7 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in Verbindung mit Ziffer 3.3 der Dienstanweisung über die Annahme von Spenden beim Landkreis Ammerland wird die oben dargestellte Spende angenommen.

**Zu TOP 15 Zukunftsregion „Klima und Landschaft“**  
**Vorlage: BV/029/2022**

Es wird einstimmig beschlossen.

Der Kreistag beschließt, dass der Landkreis Ammerland als „Lead-Partner“ im Rahmen einer interkommunalen Kooperation mit den Landkreisen Cloppenburg, Oldenburg und Vechta eine Vereinbarung zur Bildung der Zukunftsregion „Klima und Landschaft“ trifft.

Die Vereinbarung umfasst

- die gemeinsame Zusammenarbeit als gleichberechtigte Träger im Rahmen der Zukunftsregion,
- die gemeinsame Erstellung und Umsetzung des Zukunftskonzeptes
- die Umsetzung der Steuerungsstruktur sowie
- die gemeinsame Kofinanzierung des Regionalmanagements.

Für die Erstellung des Zukunftskonzeptes werden Kosten in Höhe von 100.000 Euro veranschlagt. Im Haushalt 2022 sind die entsprechenden Kosten, die Landesförderung sowie Erstattungen durch die Partnerlandkreise darzustellen.

Es besteht im Falle einer Anerkennung der Zukunftsregion durch das MB die grundsätzliche Bereitschaft zur Kofinanzierung von Projekten im Rahmen des virtuellen Projektbudgets.

**Zu TOP 16 Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Ammerland  
Vorlage: BV/031/2022**

Die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 9. Juli 2020 wird einstimmig beschlossen.

**Zu TOP 17 Festsetzung der Angemessenheit von Vergütungen/Entschädigungen  
nach § 138 Abs. 7 und 8 NKomVG  
Vorlage: BV/032/2022**

Es wird einstimmig beschlossen:

Die gewährten Entschädigungen werden für jede Vertretungstätigkeit als angemessen festgestellt.

**Zu TOP 18 Gemeinde Bad Zwischenahn, Vereinbarung zur Überwachung des fließenden Verkehrs  
Vorlage: BV/034/2022**

Es wird einstimmig beschlossen;

Dem Abschluss der Zweckvereinbarung auf der Grundlage des anliegenden Entwurfs wird zugestimmt.

**(Ausschuss für Feuerschutz und Bauwesen 09.02.2022)**

**Zu TOP 19 Neubau eines Verwaltungsgebäudes in der Lange Straße; Sachstandsbericht und Anpassung der Kostenberechnung  
Vorlage: BV/005/2022**

Es wird einstimmig beschlossen:

Die überarbeitete Kostenberechnung für den Neubau des Verwaltungsgebäudes in der Lange Straße wird zur Kenntnis genommen. Die Einplanung der zusätzlich erforderlichen Investitionsmittel erfolgt über einen Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Immobilienbetreuung.

**(Jugendhilfeausschuss 16.02.2022)**

**Zu TOP 20 Antrag der Gemeinde Wiefelstede auf Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für die Schaffung von 100 Kindergarten- und 30 Krippenplätzen in Metjendorf  
Vorlage: BV/010/2022**

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Gemeinde Wiefelstede wird für die Schaffung von 130 neuen Betreuungsplätzen, durch den Neubau der Kindertagesstätte in Metjendorf, eine Zuwendung in Höhe von

4.000,00 € je Platz, insgesamt 520.000,00 € gewährt. Die Zuwendung wird vorbehaltlich der Einplanung entsprechender Finanzmittel im Haushaltsplan 2023 des Landkreises Ammerland bewilligt.

**Zu TOP 21 Richtlinie zur Förderung von Jugendpflegemaßnahmen und Kindertageseinrichtungen Hier: Verlängerung der Förderung von Tagesfahrten als besondere Unterstützung in der Corona-Pandemie  
Vorlage: BV/008/2022**

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Richtlinie zur Förderung von Jugendpflegemaßen und Kindertageseinrichtungen wird in Punkt 2.9 Förderung von Tagesfahrten wie folgt abgeändert:

**2.9 Förderung von Tagesfahrten (befristet bis zum 31.12.2022)**

Gefördert werden Tagesfahrten, die mindestens sechs Zeitstunden umfassen mit 6,00 € pro teilnehmende Person und Betreuungskraft (im Verhältnis 8 Teilnehmende und 1 Betreuungskraft).

Kreativ-Angebote im Rahmen des Ferienpasses bleiben von der Förderung unberührt.

Die Förderung dient der Unterstützung in der Corona-Krise und ist als gesonderte Leistung vom 01.07.2021 bis zum 31.12.2022 befristet.

**Zu TOP 22 Verlängerung der Projektlaufzeit für das Projekt "Vertretungsstützpunkt"  
Vorlage: BV/024/2022**

Es wird einstimmig beschlossen:

1. Die Laufzeit des Pilotprojektes „Vertretungsstützpunkt im Landkreis Ammerland“ wird bis zum 31.07.2023 verlängert. Der Verein Lichtblick e.V. wird den Vertretungsstützpunkt weiterhin betreiben und zur Frühjahrssitzung 2023 aussagekräftige Zahlen zur Arbeit des Vertretungsstützpunktes vorlegen.
2. Für die Verlängerung des Pilotprojektes bis zum 31.07.2023 werden, vorbehaltlich der Einplanung entsprechender Finanzmittel im Haushaltsplan 2023 des Landkreises Ammerland, neben der bereits beschlossenen Förderung in Höhe von 178.125,- €, weitere Mittel in Höhe von insgesamt 49.500,- € bewilligt. Der Mehrbedarf im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 42.300,00 € ist durch Haushaltsreste aus dem Vorjahr und Einsparungen im Bereich der Kindertagespflege gedeckt.

**Zu TOP 23 KINDER und JUGEND STÄRKEN im Ammerland (KiJuStiA) Hier: Weiterführung und bedarfsorientierte Ergänzung des bisherigen Förderprogramms  
Vorlage: BV/011/2022**

KA Stolle führt aus, dass die SPD-Fraktion der Weiterführung des Projektes mit Überzeugung zustimmen werde.

Es werde immer nach präventiven Maßnahmen gesucht, um die erheblichen finanziellen Aufwendungen durch das Jugendamt eindämmen zu können. Andererseits müsse aber die rückläufige Lesefertigkeit von Schülerinnen und Schülern gefördert werden. Durch das Lesenlernen würden Kinder Selbstwertgefühl erfahren und Lesen erschließe die Welt. Das Projekt KINDER und JUGEND STÄRKEN im Ammerland ziehe erhebliche Kosten nach sich. Dennoch erschließe sich mit der Weiterführung und bedarfsorientierten Ergänzung die Möglichkeit, das Projekt weiter zu fördern und auf den Bereich der Grundschülerinnen und -schüler mit einer niederschweligen Hilfe auszuweiten. Ihrer Meinung nach müsse das Projekt befürwortet werden, um jedes Kind vor Schulangst und Schulversagen bewahren zu können.

KA Lukoschus schließt sich den Worten von KA Stolle an. Es werde in präventive Maßnahmen investiert, die über das Netzwerk mit der KVHS über das Jugend- und Sozialamt auf den Weg gebracht werden können. Er spricht seinen Dank an alle Beteiligten aus.

KA Miks weist darauf hin, dass der Jugendhilfeausschuss dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt habe. Im nächsten Jahr solle viel Geld in das Projekt investiert werden, das mit der Zustimmung des Kämmerers auch zur Verfügung gestellt werden könne.

KA Wiechert führt aus, dass die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag uneingeschränkt zustimmen werde. Bisher hätten ca. 700 Jugendliche durch das Programm gefördert werden können. Durch die Fortführung des Projektes könne auch zukünftig die Bildung von Kindern und Jugendlichen gefördert und dadurch ein Schulabschluss ermöglicht werden. Auch die Förderung nur eines Jugendlichen sei es wert, das Projekt zu finanzieren. Im Weiteren könne sie sich den Ausführungen ihrer Vorredner anschließen.

Es wird einstimmig beschlossen:

Das von der KVHS Ammerland durchgeführte Projekt „KINDER und JUGEND STÄRKEN im Ammerland“ wird, vorbehaltlich der Bereitstellung ausreichender Haushaltsmittel, ab dem 01.07.2022, zunächst befristet bis zum 30.06.2025, ohne Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds im Landkreis Ammerland aus eigenen Haushaltsmitteln fortgeführt. Die Aufwendungen belaufen sich auf 132.000 € für 2022, auf 268.500 € für 2023, auf 275.600 € für 2024 und auf 142.500 € für 2025.

Die im laufenden Haushaltsjahr erforderlichen Mittel können voraussichtlich aus Minderausgaben im Jugendhilfebudget zur Verfügung gestellt werden. Der in den Folgejahren bestehende Bedarf ist einzuplanen.

**Zu TOP 24 Änderung der Satzung über die Förderung von Kindern in Tagespflege  
Vorlage: BV/025/2022**

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Satzung des Landkreises Ammerland über die Förderung von Kindern in Tagespflege wird mit den entsprechenden Änderungen in der vorgelegten Form zum 01.05.2022 zugestimmt.

Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan enthalten.

**Zu TOP 25 Neufassung der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Ammerland**  
**Hier: Anpassung der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Ammerland**  
**Vorlage: BV/012/2022**

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Satzung für das Jugendamt des Landkreises Ammerland vom 27.06.2011 wird gemäß der anliegenden Neufassung der aktuellen Rechtslage angepasst. Die Neufassung der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Ammerland tritt mit Wirkung vom 01.04.2022 in Kraft.

**(Straßenbauausschuss 23.02.2022)**

**Zu TOP 26 Erstellung eines integrierten Fahrradkonzeptes für den Landkreis Ammerland**  
**Vorlage: BV/019/2022**

KA Kramer führt aus, dass die SPD-Fraktion die Erstellung eines integrierten Fahrradkonzeptes für den Landkreis Ammerland begrüße. Bemerkenswert sei, dass die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 80.000,00 € außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden. Von Vorteil sei, dass die Nachbarkommunen in das Konzept integriert werden sollen. Die SPD-Fraktion werde die Erstellung des Fahrradkonzeptes gerne begleiten und man sei gespannt auf das Ergebnis.

KA Lamers führt aus, dass auch die CDU-Fraktion die Erstellung eines integrierten Fahrradkonzeptes befürworten und begleiten werde. In der Sitzung des Straßenbauausschusses sei deutlich geworden, dass der Landkreis Ammerland an den übergeordneten Straßen über ein gut ausgebautes Radwegenetz verfüge. Eine Verbesserung sei begrüßenswert, insbesondere für den touristischen Bereich. Wichtig sei, dass die kreisangehörigen Gemeinden und die Städte Oldenburg und Westerstede in das Projekt einbezogen werden, um eine überörtliche Gestaltung zu ermöglichen. Es solle ein Maßnahmenkatalog vorgelegt werden, der eine langfristige Planung, auch in der Finanzierungsplanung, möglich mache.

KA Janßen weist darauf hin, dass die Gemeinde Bad Zwischenahn einen Radschnellweg von Bad Zwischenahn nach Oldenburg bauen wolle. Vielleicht könne eine Möglichkeit gefunden werden, den Radschnellweg bis zur Stadt Westerstede auszubauen und andere Kommunen mit anzuschließen. Die Fraktion B90/Die Grünen werde der Erstellung eines integrierten Fahrradkonzeptes zustimmen.

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Landkreis Ammerland erstellt mit Hilfe eines Fachbüros ein integriertes Fahrradkonzept für den Landkreis Ammerland. Hierfür werden über den Haushaltsplan des Jahres 2022 außerplanmäßig 80.000 € an Honorar- und Planungskosten zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge bei den Finanzausgleichsleistungen.

**Zu TOP 27 Kreuzung K 114 Stahlwerkstraße/K 119 Uplengener Straße in Augustfehn;  
Bauliche Maßnahmen  
Vorlage: BV/020/2022**

KA Lamers führt aus, dass das Thema im Straßenbauausschuss kontrovers diskutiert und in der Folge ein einstimmiger Beschluss herbeigeführt worden sei. Es sei erkannt worden, dass an der Kreuzung der K 114/K119 Handlungsbedarf bestehe, um zukünftig schwere Unfälle vermeiden zu können. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Varianten des Kreisverkehrsplatzes oder einer Voll-Lichtsignalanlage seien ausführlich vorgestellt worden. Es sei dabei deutlich geworden, dass der Bau eines Kreisverkehrsplatzes viel Zeit in Anspruch nehmen werde. Die Installation einer Voll-Lichtsignalanlage könne dagegen kurzfristig umgesetzt werden. Insoweit habe man sich dafür entschieden, eine Voll-Lichtsignalanlage zu installieren, aber gleichzeitig die Planung eines Kreisverkehrsplatzes in Auftrag zu geben.

KA Orth macht deutlich, dass es sich um ein sehr emotionales Thema handele. Die Presse habe ausführlich darüber berichtet und eine Unterschriftenliste sei erstellt und an die Kreisverwaltung übergeben worden. Ziel sei es, eine kurzfristige und sichere Lösung herbeizuführen. Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr habe im Straßenbauausschuss ausführlich Stellung genommen. Im Laufe der Diskussion sei deutlich geworden, dass der Kreistag den Bau eines Kreisverkehrsplatzes als die zukunftsfähigere Lösung sehe. Die Kompromisslösung zur kurzfristigen Installation einer Voll-Lichtsignalanlage und die Planung eines Kreisverkehrsplatzes sei eine gute Entscheidung.

KA Meyer führt aus, dass die Anwohnerinnen und Anwohner im Kreuzungsbereich der K 114/K 119 bereits vor einigen Jahren auf die Problematik und die Unfallhäufigkeit aufmerksam gemacht hätten. Mittlerweile sei der Kreuzungsbereich in der Statistik der Landesbehörde als Gefahrenschwerpunkt aufgenommen worden und es könne gehandelt werden. Die SPD-Fraktion halte den Bau eines Kreisverkehrsplatzes für sinnvoll. Durch eine Unterschriftensammlung der Einwohnerinnen und Einwohner sei deutlich geworden, dass auch aus Sicht der Anwohnerinnen und Anwohner ein Kreisverkehrsplatz gewünscht werde. Gründe für den Bau eines Kreisverkehrsplatzes seien z. B. die hohe Geschwindigkeit durch die Anbindung an die Autobahn, die durch die Einfahrt in einen Kreisverkehr deutlich verringert werden müsse. Außerdem sei der Kreuzungsbereich durch die sich im weiteren Verlauf befindliche Straße „Am Kanal“ sehr unübersichtlich. Im Laufe der Diskussionen im Straßenbauausschuss sei aber deutlich geworden, dass der Bau eines Kreisverkehrsplatzes sehr viel mehr Zeit in Anspruch nehmen werde, als die Installation einer Voll-Lichtsignalanlage. Er geht im Weiteren auf den Rad- und Fußverkehr ein, der bei ei-

nem außerorts liegenden Kreisverkehr problematisch zu bewerten sei. Ihm sei eine Studie bekannt, die besage, dass der Rad- und Fußverkehr im Außenbereich durch einen Kreisverkehrsplatz sicherer sei als bei einer Ampelanlage.

KA Meyer führt abschließend aus, dass der Beschlussvorschlag zur kurzfristigen Installation einer Voll-Lichtsignalanlage und der gleichzeitige Planungsauftrag für den Bau eines Kreisverkehrsplatzes von der SPD-Fraktion positiv gesehen und befürwortet werde.

Es wird einstimmig beschlossen:

Der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wird ein Planungsauftrag für die Errichtung einer Voll-Lichtsignalanlage an der Kreuzung der K 114 Stahlwerkstraße und der K 119 Uplengener Straße in Augustfehn erteilt. Ziel ist es, die Planungen und einen Beschlussvorschlag über die abschließende Umsetzung dieser Maßnahme in der Straßenbauausschusssitzung am 01.09.2022 vorzulegen, um möglichst noch im Jahr 2022 mit der Errichtung der Voll-Lichtsignalanlage beginnen zu können.

Der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wird darüber hinaus ein Planungsauftrag für die Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes an der Kreuzung der K 114 Stahlwerkstraße und der K 119 Uplengener Straße in Augustfehn erteilt.

**Zu TOP 28 Brückenersatzbauprogramm**  
**Vorlage: BV/028/2022**

Es wird einstimmig vorgeschlagen:

Für die erforderlichen Ersatzbauten von Brückenbauwerken an Kreisstraßen wird ab dem Haushaltsjahr 2023 ein sog. Brückenersatzbauprogramm aufgelegt. Die notwendigen Voruntersuchungen und Planungen für eine erste Maßnahme in Westerstede-Halsbek (Fahrbahnbrücke an der K 115 über den Wasserzug Nr. 5 (km 4,785)) werden Aufwendungen in Höhe von voraussichtlich 30.000,00 € verursachen. Diese Haushaltsmittel werden im Haushaltsjahr 2022 außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt über Mehrerträge bei den allgemeinen Finanzausgleichsleistungen.

**Zu TOP 29 Modifizierter Radwegeausbau an der K 347 von Hollwege nach Halsbek; zusätzliche Mittelbereitstellung**  
**Vorlage: BV/021/2022**

Es wird einstimmig beschlossen:

Für den modifizierten Radwegeausbau an der K 347 (Halstrup - Hollwege) auf dem Streckenabschnitt von km 29,560 bis km 31,180 werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,00 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt über Mehrerträge bei den Finanzausgleichsleistungen.

**Zu TOP 30 Sanierung Einlaufbauwerk Bokeler Ostermoorgraben an der K 114 in Augustfehn I**  
**Vorlage: BV/022/2022**

Es wird einstimmig beschlossen:

Für die Sanierung des Einlaufbauwerkes „Bokeler Ostermoorgraben“ wird ein 50 %iger Kostenanteil in Höhe von insgesamt 125.000,00 Euro übernommen. Die Mehraufwendungen in Höhe von 55.000,00 Euro werden überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt über Mehrerträge bei den allgemeinen Finanzausgleichsleistungen.

**Zu TOP 31 Mitteilungen der Landrätin**

- a) LR'in Harms teilt mit, dass KA Treber 65 Jahre alt geworden sei und spricht Glückwünsche aus.  
Von den ehemaligen Kreistagsabgeordneten seien Frau Rakow 70 Jahre, Herr Bühring 85 Jahre, Frau Woltmann 65 Jahre und Herr Osmer 80 Jahre alt geworden.
- b) LR'in Harms weist auf den Besuch der Polendelegation in der Zeit vom 6. bis 9. Mai hin und macht insbesondere auf die geplante Abendveranstaltung am 8. Mai aufmerksam. Sie bittet darum, sich den Termin vorzumerken, um den Abend mit den polnischen Besucherinnen und Besuchern gemeinsam verbringen zu können.

**Zu TOP 32 Anfragen und Hinweise**

- a) KA Köster fragt nach der derzeitigen Haushaltssituation und bittet um Informationen zum Haushaltsvollzug und zu den FAG-Mitteln. Insbesondere sei für ihn interessant, ob für den Klimaschutz zusätzliche Finanzmittel zur Verfügung stehen würden.

EKR Kappelmann führt aus, dass im Haushalts- und Personalausschuss regelmäßig über die Haushaltssituation berichtet werde. Des Weiteren werde in der Regel ab der zweiten Kreisausschusssitzung eines jeden Jahres über den Haushaltsvollzug des Landkreises Ammerland informiert. Wesentliche Ertragspositionen im Haushalt seien die Finanzausgleichsleistungen die voraussichtlich Anfang April per Bescheid festgestellt werden. Am 29. März seien die Berechnungsgrundlagen incl. der Grundbeträge mitgeteilt worden, die für den Landkreis Ammerland positiv zu bewerten seien und voraussichtlich seien deutliche Mehrerträge zu erwarten.

EKR Kappelmann weist im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg und der Flüchtlingskrise darauf hin, dass die finanziellen Auswirkungen für den Kreis haushalt zurzeit noch nicht absehbar seien. Die Flüchtlinge hätten den Status nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und würden über eine Pauschale vom Land abgerechnet. Pro Person werde ein Betrag in Höhe 11.000 € pro Jahr zur Verfügung gestellt. Darin enthalten seien die Erstattungen für sämtliche

Leistungen wie Unterkunft, Verpflegung, Lebensunterhalt, Krankenkosten etc.. Es sei davon auszugehen, dass der Betrag in Höhe von 11.0000 € nicht ausreichen werde. Unter diesen Voraussetzungen müsse abgewartet werden, ob Bund und Land weitere Kostenerstattungen vornehmen würden.

Für die Planung von Klimaschutzmaßnahmen sei am 13. April 2022 ein Termin für die Arbeitsgruppe Klimaschutz vereinbart worden, in dem ggf. über die Finanzsituation weitergehend berichtet werde und diskutiert werden könne, ob weitere Haushaltsmittel für den Klimaschutz zur Verfügung gestellt werden sollten.

- b) KA Kuck geht auf die Ukraine-Krise ein und regt an, dass den privat untergebrachten Flüchtlingen schnell und unbürokratisch geholfen werde. Er fragt nach, ob im Bereich Sprachkurse bei der KVHS die Angebote erweitert und Finanzmittel bereitgestellt werden können.

KR Rabe antwortet, dass das Angebot von Sprachkursen bereits überprüft werde und die finanziellen Mittel ausreichend seien. Die Voraussetzungen seien positiv zu sehen und der Bedarf müsse abgewartet werden.

- c) KA Schnörwangen weist darauf hin, dass die Verschleißdecken und die Anschlüsse in die Straßen im Bereich der Kreisverkehrsplätze im Landkreis Ammerland in keinem guten Zustand seien und sie bittet darum, im nächsten Straßenbauausschuss zu beraten, ob die Verschleißdecken in diesen Anschlussbereichen mit einem qualitativ höherwertigeren Belag versehen werden können.

#### **Zu TOP 33 Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

#### **Zu TOP 34 Schließung der öffentlichen Sitzung**

Vors. Bohmann schließt die öffentliche Sitzung.